

Jetzt zum
Frühbucherpreis
anmelden und
€ 200 sparen!

Solvency II & Anlageverordnung

Aktuelle Handlungsempfehlungen und Erfahrungsaustausch für die Kapitalanlage unter den neuen Aufsichtsregeln

Hören Sie unter anderem diese Referenten



Dr. jur. Claus Tollmann,
Regierungsdirektor



Dr. Klaus Wiener,
Generali Investments Europe



Dr. habil. Stefan-M. Heinemann,
Talanx Asset Management



PD Dr. Volker G. Heinke,
Provinzial Rheinland Versicherung



Prof. Dr. Wolfram Wrabetz,
Beauftragter der Hessischen
Landesregierung für
den Versicherungsbereich



sowie Beiträge von:

- Bundesverband Alternative Investments
- Commerzbank
- ISS Software
- Norton Rose Fulbright
- P+P Pöllath + Partners
- PwC
- RBS RoeverBroennerSusat
- RSU Rating Service Unit
- Union Investment
- WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds

Erster Konferenztag, 20. Oktober 2015

8.30 – 9.00

Welcome und Registrierung zur Konferenz



2 Tage Networking und gute Fachgespräche auf einer lebhaften Konferenz!

Damit Sie wissen, wer alles da ist und später gut networken können, brechen wir das Eis mit Bildern zu Beginn des Morgens.

9.00 – 9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Moderator

Dr. Joachim Kayser, Partner, PricewaterhouseCoopers AG

9.15 – 10.00

Solvency II – Regulierung von Versicherungen im Überblick

- Versicherungsregulierung im aktuellen wirtschaftlichen und politischen Umfeld
- Drei Säulen mit unterschiedlicher Ausprägung
- Regulierung und Wettbewerb

Prof. Dr. Wolfram Wrabetz, Honorarprofessor an der Goethe Universität in Frankfurt, House of Finance und Beauftragter der Hessischen Landesregierung für den Versicherungsbereich



„Die Umsetzung von Solvency II befindet sich in der Endphase. Sind damit alle Probleme von ‚New Regulation‘ gelöst?“

10.00 – 10.45

**Novelle der Anlageverordnung (AnIV) und Pensionsfondskapitalanlageverordnung
Neugestaltung der Anlagemöglichkeiten über Investmentfonds**

Frank Dornseifer, Geschäftsführer Recht und Policy, Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI)



10.45 – 11.00

Zeit für Fragen & Antworten

11.00 – 11.30 Networkingpause und informeller Fachaustausch

11.30 – 12.00

**Schwaches Wachstum, niedrige Zinsen, politische Risiken:
Nowhere to Hide?**

- Erfolgreiche Strategien zur Dämpfung des Niedrigzinsumfeldes
- Die richtigen Asset Allocation-Strategien als entscheidender Wettbewerbsfaktor
- Auswirkungen auf das Portfolioergebnis

Dr. Klaus Wiener, Leiter Taktische Asset Allokation & Chefvolkswirt, Generali Investments Europe



„Auch acht Jahre nach dem Ausbruch der Großen Finanzkrise erweist sich das makroökonomische und politische Umfeld für institutionelle Investoren als äußerst schwierig. Auch wenn das Schlimmste überstanden ist, befinden sich die Renditen von festverzinslichen Anlagen auf Krisenniveau und die Volatilität in ‚höherverzinslichen‘ Anlagen ist deutlich gestiegen. Gilt also die Maxime ‚Nowhere to Hide?‘“



12.00 – 12.20

MEET THE EXPERTS:

Asset Allokation unter der AnIV und Solvency II – Anforderungen, Auswirkungen auf die Portfoliogestaltung und Handlungsempfehlungen

MODERATION: Dr. Joachim Kayser

MIT: Frank Dornseifer
Dr. Klaus Wiener

12.20 – 12.45

Umsetzung im Reporting – Zulieferung der Daten der Fondshäuser an die Versicherer

- Verantwortlichkeiten für das Reporting – Asset Manager versus Versicherer
 - Aktueller Umsetzungsstand und Vorteile des Solvency II-Reportings durch Asset Manager (AM)
 - Überleben die AM, die keine Reportingpflichten übernehmen?
 - Wie reagieren die außereuropäischen Player?
 - Handlungsempfehlungen
- Dr. Joachim Kayser



„Die entscheidende Schlacht wird im Reporting gewonnen.“

12.45 – 13.45 Gemeinsames Business-Lunch

Asset-Klassen im Fokus der neuen Regelungen

13.45 – 14.30

Private Equity Fonds unter AnIV und Solvency II

- AIF als neuer Schlüsselbegriff
 - Behandlung von eigenen Investitionsplattformen für Private Equity (PE)
 - PE in offenen Spezialfonds
 - Abgrenzung von anderen Anlagestrategien (Infrastruktur, Real Estate, Private Debt)
- Uwe Bärenz, Rechtsanwalt/Partner,
P+P Pöllath + Partners Rechtsanwälte und Steuerberater mbB



„Die versicherungsaufsichtsrechtliche Behandlung von Private Equity Fonds ist geklärt, kann aber auf den zweiten Blick zu Herausforderungen führen.“

14.30 – 15.15

Loan Funds – Strukturierung und Dokumentation unter Solvency II und AnIV

- Assetklasse Darlehen und unverbriefte Forderungen
- Behandlung von Darlehensfonds nach der Anlageverordnung
- Behandlung von Darlehensfonds unter Solvency II
- One size fits all? Gibt es eine Ausgestaltung für alle Investorengruppen?

Dr. Martin Krause, Partner Kapitalmarkt und Asset Management,
Norton Rose Fulbright LLP

15.15 – 15.30

Zeit für Fragen & Antworten

15.30 – 16.00 Networkingpause und informeller Fachaustausch

16.00 – 16.30

Private Debt – Praktisches Vorgehen bei Investitionsprogrammen

- Kategorisierung des breiten Marktes Private Debt
- Investieren über Fonds
(z. B. Direct Lending, Credit Opportunity Funds)
- Investieren in Partnerschaft mit Banken
- Organisatorische Voraussetzungen

Andreas Kalusche, Managing Director,
Leiter des Client Solution Teams, Prime Capital AG

16.30 – 17.15

Anlagen in Infrastruktur und Erneuerbare Energien als Eigenkapital- oder Fremdkapitalinvestor: Betrachtung unter AnIV und Solvency II

- Bringt die neue AnIV Erleichterungen?
- Anlagemöglichkeiten in Infrastruktur und Erneuerbare Energien unter der neuen AnIV
- Strukturierungs- und Optimierungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund von Solvency II

Heike Hövekamp, Head of Business Development & Legal Structuring
Institutional Sales, Equity Markets & Commodities, Commerzbank AG
und Martin Blumann, Structured Asset Solutions, Corporate Finance,
Commerzbank AG

17.15 – 17.45

Die große Freiheit nach der Anlageverordnung – Zum Umgang mit Ausfallrisiken unter Solvency II

- Neue Herausforderungen an das Risikomanagement
- Ratings als Lösung für die Ausfallrisikomessung
- Praxisfall: Infrastrukturfinanzierungen

Dr. Thomas Reichthaler, Manager,
RSU Rating Service Unit GmbH & Co. KG

17.45 – 18.00

Zeit für Fragen & Antworten

18.00 Ende des ersten Tages

Im Anschluss an den intensiven Input und die fachlichen Diskussionen laden wir Sie sehr herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss des ersten Tages bei einem Umtrunk und Get-Together ein.

8.30 – 9.00

Begrüßungsempfang

9.00 – 9.05

Begrüßung durch EUROFORUM und den Moderator

9.05 – 9.45

Immobilieninvestments in der neuen Welt von Solvency II und der AnIV

- Der neue Rahmen: Sachstand und Einordnung der aktuellen Regelungen
- Die Möglichkeiten für Immobilieninvestitionen in diesem Rahmen
- Chancen, Implikation und Herausforderungen für den jeweiligen Investor
- Ansatzpunkte für Strategie und Durchführung
Mark Wolter, Geschäftsführer,
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH

„Immobilieninvestments geben auch zukünftig einen Mehrwert in ein institutionelles Portfolio, dessen Höhe hängt jedoch zukünftig weniger von der reinen Immobilie ab.“

9.45 – 10.30

Fonds und Spezialfonds unter AIFMD, KAGB, AnIV – Auswirkungen für die Versicherungsbranche

- Was ändert sich für Spezialfonds
- Zukunft der Master-KVG
- Anlage in geschlossene Fonds
Dr. jur. Claus Tollmann, Regierungsdirektor

10.30 – 11.15

Credit Investments unter Solvency II und AnIV – Welche Strategien bringen Vorteile?

- Wie sind Spreadrisiken im Rahmen von Solvency II zu behandeln?
- Welche Instrumente erfahren eine Bevorzugung?
- Erzielbare Renditen im aktuellen Marktumfeld
- Return-on-Solvency-Capital als sinnvoller Bewertungsmaßstab?
- Mögliche Portfoliostrategien
Steffen M. Hahn, Senior Account Manager,
Union Investment Institutional GmbH

11.15 – 11.30

Zeit für Fragen & Antworten

11.30 – 12.00 Networkingpause und informeller Fachaustausch



Praktische Umsetzungsfragen

12.00 – 12.45

Interne Ratinganforderungen im Zusammenspiel mit der AnIV und Solvency II – Überfällig oder überflüssig?

- Wachsende Anforderungen mit weniger Automatismen
- Stärkung interner Kreditrisikobewertungen
- Vielfältige Anwendungsgebiete und Chancen

Dr. Thomas C. Varain, Wirtschaftsprüfer, Partner,
Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

„Es bleibt abzuwarten, inwieweit die neu geschaffene Unabhängigkeit von externen Ratings bzw. eine ausgelagerte Kontrolle der Ratingagenturen die Anlagesicherheit erhöhen können.“

12.45 – 13.15

Risikomodellierung und Aufsichtsanforderungen

- Internes Modell versus Standard Modell
- Credit Risk und Emittenten-Modellierung
- Technische Umsetzung

Dr. habil. Stefan-M. Heinemann, Abteilungsleiter RM/SAA/ESG,
Talanx Asset Management GmbH

13.15 – 13.45

Berichterstattung Solvency II und AnIV – Herausforderung der Datenhaltung

- Solvency II – Erste Erfahrungen aus der Interim Phase
- Welche Auswirkungen zeigt Solvency II auf die Kapitalanlageentscheidungen von Versicherungsunternehmen?
- Welche technischen Herausforderungen formuliert Solvency II im Kapitalanlagebereich und welche Lösungsansätze existieren?

Andreas Penzel, Leiter Themenmanagement/Principal Consultant,
ISS Software GmbH

13.45 – 14.15

Risikomodellierung der Kapitalanlage unter Solvency II

- Von der Buch- zur Marktwertsicht
- Aktuelles Risikoprofil unter Solvency II
- Auswirkungen und Konsequenzen für die SAA

PD Dr. Volker G. Heinke, Mitglied des Vorstandes, Provinzial
Rheinland Versicherung

„Die klassischen ALM-Methoden bleiben auch unter Solvency II das wesentliche Instrumentarium zur Risikoquantifizierung im Rahmen des ORSA-Prozesses.“

14.00 – 14.15

Abschließende Handlungsempfehlungen und Ausklang mit einem gemeinsamen Business-Lunch vor der Heimreise

ab 14.15 Business-Lunch



Wir sprechen an:

- Geschäftsführer, Führungs- und Fachkräfte in Versicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerken aus den Bereichen:
 - Kapitalanlage, Asset Management, Vermögensverwaltung, Portfoliomanagement
 - Aufsicht, Risikomanagement/-controlling, Recht, Steuern, Bilanzierung, Finanzen
 - Strategie, Unternehmensplanung, Vertrieb
- Banken und Kapitalanlagegesellschaften
- sowie Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater.

www.euroforum.de/solvency

Geänderte Rechtslage: Die Anlageverordnung für Versicherer bzw. Pensionsfonds ist final, die Vorbereitung zur Umsetzung von Solvency II läuft auf Hochtouren.

A B E R:

Der Teufel steckt im Detail. Erfahren Sie alles Praxisrelevante und erhalten Sie Gewinn bringende Tipps für Ihre Kapitalanlage!

- Finale Verordnung zur Änderung der Anlageverordnung (AnIV) und der Pensionsfonds-Kapitalanlageverordnung
- Erfahrungsaustausch Solvency II
- Anlagegrundsätze für das gebundene Vermögen
- Neue Systematik der zulässigen Investitionen in Investmentvermögen
- Sonderregelungen für Private-Equity- und Immobilienfonds
- Infrastrukturinvestments
- Auswirkungen auf Risikoanalysen
- Überwachung der Kapitalanlage
- Übergangsvorschriften

Die Referenten



Uwe Bärenz, P+P Pöllath + Partners ■ **Martin Blumann**, Commerzbank ■ **Frank Dornseifer**, Bundesverband Alternative Investments (BAI) ■ **Steffen M. Hahn**, Union Investment Institutional ■ **Dr. habil. Stefan-M. Heinemann**, Talanx Asset Management ■ **PD Dr. Volker G. Heinke**, Provinzial Rheinland Versicherung ■ **Heike Hövekamp**, Commerzbank ■ **Andreas Kalusche**, Prime Capital ■ **Dr. Joachim Kayser**, PricewaterhouseCoopers



Dr. Martin Krause, Norton Rose Fulbright ■ **Andreas Penzel**, ISS Software ■ **Dr. Thomas Reichsthaler**, RSU Rating Service Unit ■ **Dr. jur. Claus Tollmann**, Regierungsdirektor ■ **Dr. Thomas C. Varain**, Roever Broenner Susat Mazars ■ **Dr. Klaus Wiener**, Generali Investments Europe ■ **Mark Wolter**, WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds ■ **Prof. Dr. Wolfram Wrabetz**, Goethe Universität in Frankfurt

Aussteller



Die RSU ist als Anbieter interner Ratingverfahren für das Großkundengeschäft Marktführer in Deutschland. Als Full-Service-Provider entwickeln und betreiben wir eine breite Palette an Ratingsystemen sowie Verfahren zur (Kredit-)Risikofrüherkennung. Unsere Kunden sind Banken, Versicherungen und andere Finanzdienstleister im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor. Aktuell nutzen mehr als 7.000 Anwender im In- und Ausland unsere Systeme.

RSU Rating Service Unit GmbH & Co. KG
Karlstr. 35, 80333 München www.rsu-rating.de

Medienpartner





Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE
+49 (0) 2 11. 9686 – 33 40

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung



Michael Börner
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86 – 33 40
anmeldung@euroforum.com

Inhalt und Konzeption



Kathrin Dietrich-Pfaffenbach
Conference Director
kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellung



Niklas Fabian Kater, Senior Sales Manager
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86 – 37 16
niklas-fabian.kater@euroforum.com

Adresse aktualisieren?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch
oder per E-Mail auf. Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 33
E-Mail: info@euroforum.com

EUROFORUM-Tagung

Solvency II & Anlageverordnung

20. und 21. Oktober 2015, Köln

Aktuelle Handlungsempfehlungen und
Erfahrungsaustausch für die Kapitalanlage
unter den neuen Aufsichtsregeln

Jetzt zum
Frühbucherpreis
anmelden und
€ 200 sparen!



www.euroforum.de/anmeldung/p1106640

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49 (0) 2 11.9686 – 33 40

Jetzt
bequem
online
anmelden

	Sparen Sie € 200,-	
	Anmeldung bis 1. September 2015	Anmeldung ab 2. September 2015
EUROFORUM-Tagung „Solvency II & Anlageverordnung“ 20. und 21. Oktober 2015, Köln <small>[P1106640M012]</small>	€ 1.899,-*	€ 2.099,-*

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Tagungsunterlagen sind nach der Veranstaltung zum Preis von € 399,-* erhältlich.
[Telefonische Bestellung: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 40]

[P1106640M740]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Hilton Cologne,

Marzellenstraße 13 – 17, 50668 Köln
Telefon: +49 (0) 2 21/1 3071 – 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das **Hilton Cologne** herzlich zu einem Umtrunk ein.



DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

www.euroforum.de/solvency

www.twitter.com/finance_live www.facebook.com/euroforum.de www.euroforum.de/news